



# kleiner Vereinsbericht 2024

[www.bikebridge.org](http://www.bikebridge.org)



# Inhalt



## Hallo vom geschäftsführenden Vorstand 2

Unsere Highlights 5

## Bike Bridge e.V 2024 12

Unser Verein 12

Umwelt- und Sozialprofil 13

Mitgliederversammlung 14

Unsere Entwicklung 15

Unser Bike Bridge Team 15

Unser hauptamtliches Team 19

Teamtage 20

Unsere Arbeitsgruppen (AGs) 21

Unser Vorstand 23

Unser Netzwerk & Mitgliedschaften 24

## Unser Jahr 2024 in Zahlen 31

Buchführung und Rechnungslegung 32

Mittelherkunft und Mittelverwendung 33

Finanzielle Entwicklung 38

Kassenprüfung 39

# Hallo vom geschäftsführenden Vorstand

→ bewegen, verbinden, stärken

Unser Motto seit 2018, aktuell nach wie vor oder auch wie nie zuvor! Bewegung, Begegnung & Miteinander sind nach wie vor die drei Säulen unseres Vereins! Unsere Mission ist es, Menschen zu verbinden für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte, insbesondere Frauen, sowie Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Generationen. Mit dem Fahrrad bauen wir Brücken zwischen Organisationen, Projekten, Teilnehmer\*innen und ehrenamtlich Engagierten. Unsere niederschwelligen, bedarfsorientierten und kostenfreien Angebote schaffen Begegnungsräume und fördern soziale Teilhabe und Zugehörigkeit – auf dem Sattel, neben dem Fahrrad, der Rikscha und dem Lastenrad.



Der Bike Bridge Vorstand: Clara Speidel, Lena Pawelke & Shahrzad Enderle (von links nach rechts)

**2024** war ein tolles Jahr mit vielen schönen Projekten, zahlreichen ehrenamtlich Engagierten, Teilnehmenden und Mitwirkenden. Das Vereins- und Projektjahr war weniger turbulent bezogen auf personelle und strukturelle Veränderungen als das Vorjahr und reich an schönen Events, Ausflügen und Veranstaltungen. Wir konnten unsere Organisationsstrukturen weiter festigen, uns als Team intensiver kennenlernen und wichtige Arbeitsroutinen entwickeln.

Unsere wunderschönen Bike Bridge Factsheets 2024 verdeutlichen das bunte und vielseitige Projektjahr ganz wunderbar und fassen die Projekterfolge in Zahlen zusammen.

2024 haben wir insgesamt neun eigene Vereinsprojekte mit ca. 270 ehrenamtlich Engagierten und über 2300 direkt erreichten Personen in Zusammenarbeit mit über 97 Partnerorganisationen umsetzen dürfen.

**Vielen herzlichen Dank** an alle Unterstützer\*innen, Teilnehmer\*innen, ehrenamtlich Engagierten und unser großartiges hauptamtliches Team!!



Wie auch 2023 folgen wir mit dem **kleinen Vereinsbericht 2024** der Logik des Vorjahres und informieren hier über die aktuellen Daten und Zahlen der Organisation, die Menschen bei Bike Bridge, projektübergreifende Kooperationen und Vereinsprojekte sowie die Einnahmen und Ausgaben und das Jahresergebnis 2024. Detaillierten Einblick in die Projekte 2024 finden sich in den **Projektabschlussberichten 2024**.

Nun viel Spaß beim Lesen & Danke für das Interesse!  
Wir freuen uns sehr über Rückmeldungen und Anregungen!

Clara Speidel, Lena Pawelke & Shahrzad Enderle



Vielen Dank an alle Engagierten, Unterstützer\*innen, Kooperationen und Förderpartner\*innen in 2024

# Unsere Highlights 2024

Januar



“**Fahrrad-Fan-Zahl**” Spende von JobRad und Tickets für den Besuch des Heimspiels gegen Union Berlin für Ehrenamtliche von Radeln ohne Alter und einige Mitarbeiter\*innen des Vereins.



Shahrzad Enderle veröffentlichte eine weitere wissenschaftliche Publikation über Bike Bridge Teilnehmerinnen: **‘Everything is different here...’: The effects of mismatched mobility cultures and differential capacities on the urban vélomobility practices of refugee and asylum seeking women in Germany.** **Travel Behaviour and Society.** Enderle, S. (2024). Abrufbar [hier](#).

Februar

Travel Behaviour and Society  
Volume 36, July 2024, 100771

‘Everything is different here...’: The effects of mismatched mobility cultures and differential capacities on the urban vélomobility practices of refugee and asylum seeking women in Germany

Shahrzad Enderle

März



**Internationaler Frauentag** auf dem Rathausplatz in Freiburg. Gemeinsamer Aktionstag vieler Freiburger Organisationen und Akteur\*innen.

**Gemeinsames Fastenbrechen (Iftar)** mit Über den Tellerrand Freiburg für ca. 100 Personen in Freiburg.

In Stuttgart starteten die **Bike & Belong Kids & Teens Angebote** mit einem Train the Trainer Workshop für ehrenamtliche Trainer\*innen der Bosch GmbH. Die Kooperation läuft bereits im fünften Jahr im Rahmen des Corporate Volunteering Programms von Bosch.

**Teamtage in Freiburg:** 3 Tage voller Miteinander, Austausch, Input und Weiterbildung, u.a. mit Hedra Youkhana vom Social Innovation Lab (Grünhof e.V.) zum Thema Wirkung und dem Bike Bridge Wirkungskreislauf.

April



Mai



Der erste Ausflug der Reihe "**Einfach mal raus...**" in Kooperation mit der Prestel-Stiftung führte per Rikscha und Carsharing von Haslach zum Weinfest nach St. Georgen.

In Freiburg fand ein **Cycling Motility Workshop** statt.

In Stuttgart startete unsere **Praktikantin Eya** aus Tunesien. Sie arbeitet in Tunis bei der Organisation Vélorution Tunisie, die unter anderem Radfahrkurse für Erwachsene anbietet.

In Freiburg besuchten ehrenamtlich Engagierte und Teilnehmende unserer Programme **Bike & Belong**, **Radeln Ohne Alter** und **Bike Café** dank einer Einladung vom SC Freiburg und Jobrad ein Spiel der SC-Frauenmannschaft im Dreisamstadion.

Juni



Bei der Spendenübergabe von **Stadtradeln** trafen unsere Vorständin Clara Speidel und unsere Projektleitung Gregor Falter auf Vertreter\*innen der Stadt, **JobRad** und Radeln ohne Alter Deutschland.

Das Teilprojekt **Bike Café qualifiziert** startete mit finanzieller Unterstützung des Sozialministeriums Baden-Württemberg.

**Die Auffrischtage** in den Sommerferien lockten viele ehemalige Teilnehmerinnen von **Bike & Belong** erneut auf den Übungsplatz in **Köln-Nippes**. Die Freude war bei allen groß, sich wiederzusehen, auszutauschen und wieder zusammen Fahrradfahren zu können!

(Mit-) Gründung des **Sport for Development (S4D) Netzwerk Deutschland e.V.** BB gründet mit 25 weiteren Organisationen eine Art Dachverband für den S4D Sektor in Deutschland.

Überraschende Spendenübergabe von der **Deutschen Postcode Lotterie** beim Peter Maffay Konzert in Stuttgart.

Juli



August



Es fanden zwei **Bike Café Events** für Menschen in Unterkünften für Geflüchtete statt, die in den Sommerferien keinen Urlaub außerhalb Freiburgs machen können.

**JobRad** übergab das neue SC-Trikot bei einer gemeinsamen Aktion mit vielen Ehrenamtlichen aus allen Programmen.

In **Leipzig** starteten im August zwei **Bike & Belong Kids & Teens** Angebote, bereits im zweiten Jahr.

Unsere Vorständin und Postdoktorandin an der Universität Freiburg, **Dr. Shahrzad Enderle**, stellte die Ergebnisse ihrer kollaborativen Forschung zu Bike Bridge auf der **“Women and Gender in Transportation”** Conference in den USA vor.

Bike Bridge Leipzig erreichte den **3. Platz bei der Ferry Porsche Challenge** mit Bike & Belong extended.

Das Bike Café bekam den **Fairways Förderpreis des SC Freiburg** für das Projekt Hofcafé.

September



Oktober



**Gemeinsame Radtour** mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club Baden-Württemberg als Abschluss eines Bike & Belong Angebots für Fortgeschrittene in **Stuttgart**.

In **Freiburg** haben sich mit der Saison 2024 mittlerweile fast 400 ehrenamtliche Trainerinnen bei **Bike & Belong** engagiert und ca. 450 Frauen das Radfahren erlernt.

**Rikscha-Shuttle für den SC Freiburg**: fünf Einsätze bei Heimspielen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Drei Tage **Teamhütte** im kleinen Wiesental in der Sonnhalde: Feedback, Arbeitsgruppen (AG Check) und Projekte (Planung 2025) waren unsere Hauptthemen neben viel frischer Luft, Natur und miteinander Zeit verbringen.

**Bike & Belong Netzwerktreffen in Frankfurt** mit Kooperationspartner\*innen aus Aachen, Paris/Avon, Münster, München, Leipzig, Frankfurt und Judith Häring (Standortleitung) und Zahra Farash (Koordination Bike & Belong) aus Stuttgart.

November



Dezember



Bike Bridge Stuttgart mit Bike & Belong Kids & Teens: Teilnahme an der Studie "**SpOrt für dich**" der Stadt Stuttgart mit einem **Tanzangebot für Mädchen** einer Vorbereitungsklasse.

Das Bike Café erhielt den **Freiburger Integrationspreis** der Stadt Freiburg.

Bike Bridge wechselte das Steuerbüro. Wir zogen unsere gesamte Buchhaltung um zur **Impact Society**, mit der wir bereits sehr erfolgreich seit 2023 zusammenarbeiten.

**IMPACT**  **SOCIETY**

BUSINESS ADMINISTRATION FOR NGO

# Bike Bridge e.V. 2024

Dieses Kapitel stellt Bike Bridge als Organisation vor: Es gibt Einblicke in unsere Vereinsstruktur, die zentralen Organe, das Team, unsere Arbeitsgruppen und die Entwicklung im Jahr 2024.

## Unser Verein

Bike Bridge ist ein gemeinnütziger, am Gemeinwohl orientierter Verein mit 35 Mitgliedern (Stand Ende 2024). Der Verein wurde am 29.11.2017 in Freiburg im Breisgau gegründet.

Die folgende Übersicht veranschaulicht die verschiedenen Programme, Leitungsstrukturen und organisatorischen Ebenen unseres Vereins

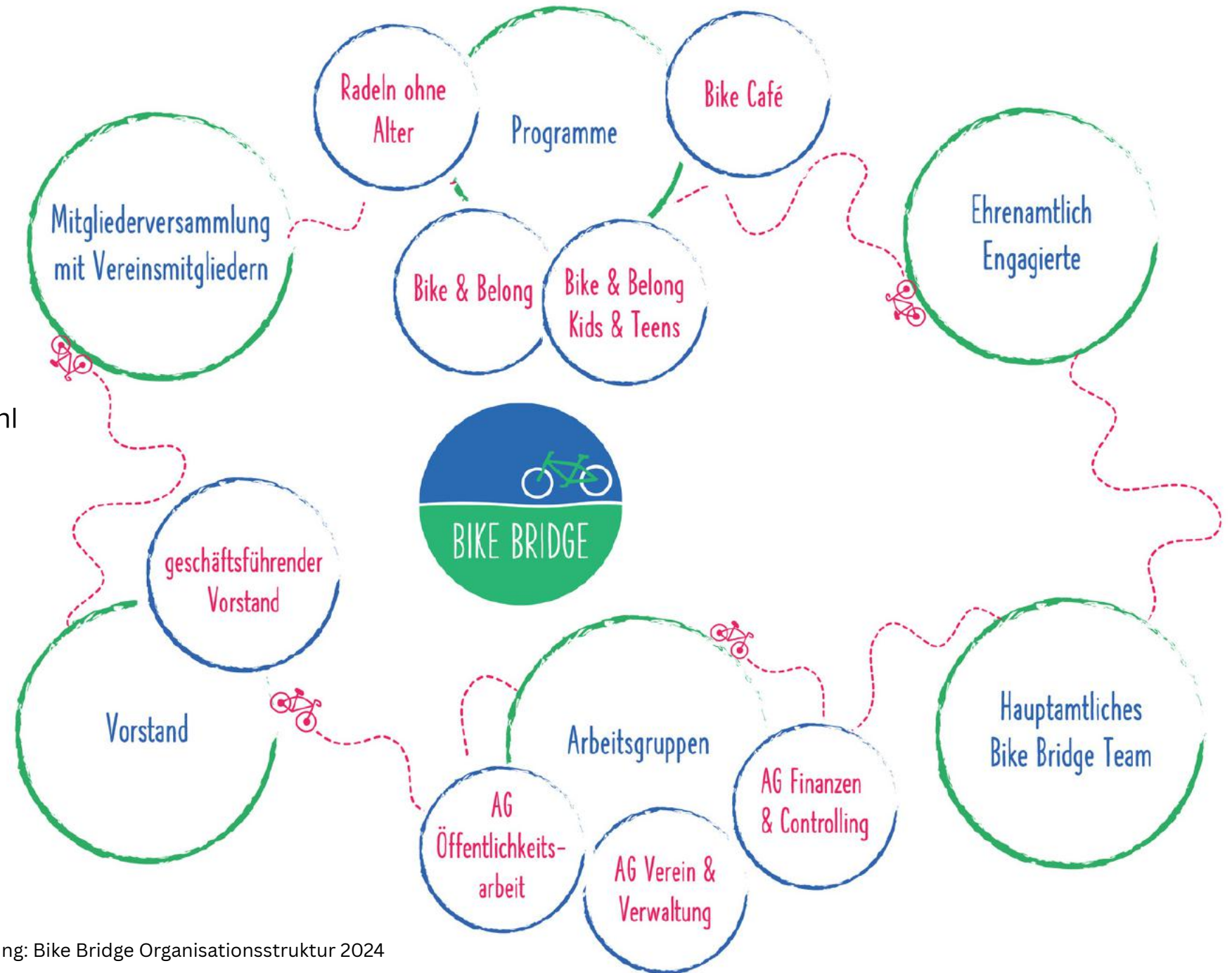


Abbildung: Bike Bridge Organisationsstruktur 2024

# Umwelt- & Sozialprofil 2024

Als gemeinwohlorientierte Organisation spielt für uns Nachhaltigkeit eine übergeordnete Rolle. Die Prinzipien, denen wir dabei folgen, sind in unserem externen Leitbild festgehalten. Im Programm- und Arbeitsalltag spiegelt sich das nicht nur in unseren Projekten und Angeboten wider, sondern erledigen wir bspw. Transporte im Stadtgebiet, soweit möglich, mit dem Fahrrad. Wurde die Transportkapazität überstiegen, griffen wir 2024 in Freiburg (Grünen Flotte) und Stuttgart auf das Carsharing Angebot zurück. Für Geschäfts-reisen nutzten wir die Bahn (2. Klasse). Elektronische Geräte kauften wir meist gebraucht und den Bürobedarf für das Vereinsbüro in Freiburg deckten wir wie in den Jahren zuvor hauptsächlich über den auf seine Umweltauswirkung bedachten Versandbetrieb memo AG.

Unseren Mitarbeitenden boten wir eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit, im Home Office zu arbeiten. Weiterhin motivierten wir das Team, Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote wahrzunehmen und finanzierten diese im Rahmen des Möglichen. Neben dreißig Urlaubstagen (bezogen auf eine 5-Tage-Woche) profitierten alle Mitarbeitenden von der zweiwöchigen Winterpause über den Jahreswechsel. Den Austausch und unsere persönlichen Beziehungen untereinander sowie die fachliche Professionalisierung stärkten wir 2024 durch Teamtage, Ausflüge und Workshops. Bei gemeinsamen Veranstaltungen wurden Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten übernommen. In 2024 konnte aufgrund ausreichender Finanzierung zudem eine weitere Inflationsprämie ausbezahlt werden, allerdings die letzte im Rahmen der gesetzlichen Laufzeit. Zusätzlich erhielten alle Mitarbeitenden ein 13. Monatsgehalt.

2024 wurde zudem eine Gehaltsanpassung vorgenommen. 2019 fand eine Einordnung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD) Bund nach einer Beratung durch den Paritätischen Landesverband Baden Württemberg statt, in E 11 Stufe 1 Stand 2019. Seitdem wurde in 2023 lediglich die Wochenarbeitszeit von 40 auf 38 Stunden pro Woche, bezogen auf eine Vollzeitstelle, reduziert.



Im März 2024 wurde eine einmalige Gehaltserhöhung in Form einer Anpassung von 2019 zu 2024 (ca. in Höhe von 15%) im Rahmen des TVÖD durchgeführt. Gleichzeitig zielte der geschäftsführende Vorstand darauf ab, bis Jahresende ein vereinseigenes Bike Bridge Gehaltsmodell zu erarbeiten.

An dieser Stelle ist es wichtig anzumerken, warum diese Entwicklung so stattgefunden hat. Da der Verein und damit auch die Projekte absolut abhängig von jährlichen Förder- und damit Projektmitteln ist, ist eine automatisierte Erhöhung und Anpassung schwer umzusetzen gewesen. Aufgrund institutioneller Unterstützung und einem Anstieg freier Vereinsmittel war dieser Schritt nun möglich.

## Mitgliederversammlung 2024

Am 29. April 2024 fand die jährliche Mitgliederversammlung in der Schopfheimer Straße 5, dem Vereinsbüro und -sitz, in Präsenz statt. Gemeinsam blickten wir auf ein ereignisreiches Vereins- und Projektjahr 2023 zurück und stellten die Weichen für die kommenden Monate. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt war die turnusmäßige Wahl der Kassenprüfer\*innen. Besonders erfreulich: In diesem Jahr kandidierten gleich zwei engagierte Mitglieder für dieses verantwortungsvolle Amt und wurden einstimmig gewählt.

Unser herzlicher Dank gilt Christoph Kranich und Stefan Meier – für den kritischen Blick, die wichtigen und wertvollen (Rück-) Fragen und den Einsatz für unseren Verein! 💙💚



## Unsere Entwicklung 2024

Die Verbindung von eigenständigen und -verantwortlichen Projektleitungen in Freiburg und weiteren Standorten (2024 in Stuttgart, Köln, Leipzig), teambasierter Arbeitsgruppen (AGs) für Themen wie Verwaltung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit, kombiniert mit geschäftsführenden Vorständinnen für die strategische und übergeordnete Vereinsarbeit, sowie das Tagesgeschäft, führten uns 2024 noch stärker zu einer selbst- und damit teamgeführten Organisation. Als selbstorganisierter Verein leben wir flache Hierarchien und vielseitige Rollen: Die meisten Mitarbeitenden leiten nicht nur ein Programm bzw. Projekt, sondern bringen sich gleichzeitig aktiv in eine Arbeitsgruppe ein. So entsteht ein dynamisches und flexibles Team, das Verantwortung teilt und gemeinsam für die Vereinszwecke und -ziele arbeitet.

## Unser Bike Bridge Team 2024

Unser Team besteht aus vielen verschiedenen Teams. Es gibt das hauptamtliche Bike Bridge Team mit Projektleitungen, die wiederum eigene Projektteams koordinieren: Jedes Projekt hat ein eigenes Team bestehend aus engagierten Ehrenamtlichen, Übungsleiter\*innen und weiteren Mitwirkenden. 2024 haben sich mehr als 270 Menschen ehrenamtlich eingebracht und unsere Projekte wirksam umgesetzt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich Engagierten beim Bike Café, bei allen Pilot\*innen von Radeln ohne Alter und bei allen ehrenamtlichen Trainerinnen von Bike & Belong sehr herzlich für ihren herausragenden Einsatz bedanken! 💙💚



## Bike Café



Das **Team des Bike Cafés** bestand 2024 aus der Leitung Laura Cloppenburg, der Mitarbeit durch Nadima Bakkour als Community Managerin und 10 ehrenamtlich engagierten Frauen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte, die Kuchen und Kaffee auf Events zubereiteten. Die Projektleitung und Community Managerin planten die Events im Tandem und holten regelmäßig Feedback und Wünsche aus dem ehrenamtlichen Team ein.

## Radeln ohne Alter

Im Jahr 2024 setzte sich das **Team von Radeln ohne Alter** aus der Leitung Carola Moroni und 45 engagierten ehrenamtlichen Pilot\*innen zusammen. Vier von ihnen waren als Radelpat\*innen tätig und begleiteten neue Pilot\*innen bei ihren ersten Einsätzen. Drei sogenannte Kapitäne kümmerten sich um die Pflege und Betreuung der Rikschas an den verschiedenen Standorten. Zusätzlich wurde das Team tatkräftig von Matthias Berg unterstützt, der vor allem für Wartung und Reparatur der Rikschas verantwortlich war.



# Bike & Belong



Das Programm Bike & Belong wurde 2024 an zehn Standorten umgesetzt. Alle Bike & Belong Standorte sind Teil des Bike & Belong Netzwerks, welches Gregor Falter als hauptamtliche Leitung in Freiburg koordiniert, und zahlreiche Bike & Belong Koordinatorinnen, ehrenamtliche Trainerinnen und Mitwirkende (u.a. Kinderbetreuung, Fahrradreparatur, Rahmenprogramm) allerorts umfasst. Zum Bike & Belong Netzwerk zählen in diesem Jahr die Standorte **Freiburg**,

**Stuttgart, Köln, Leipzig, Frankfurt, Münster, München, Aachen, Paris und Avon.**

Die Angebote in **Frankfurt** werden seit 2022 von einer ehrenamtlichen Koordinatorin (Franziska Freudenreich) mit Unterstützung von ca. 20 ehrenamtlichen Trainerinnen betreut.

**Münster, München, Aachen, Paris und Avon** sind Kooperationsstandorte und haben vor Ort lokale Durchführungsorganisationen. Die eigenständigen Akteur\*innen sind Move & Meet e.V. in **Münster**, JUNO - eine Stimme für geflüchtete Frauen in **München** und die Verkehrswacht in **Aachen**, welche eigene Projektleitungen im Einsatz haben. Die Standorte in Frankreich werden ebenfalls von lokalen und damit französischen Organisationen geführt. In **Paris** ist das Cycl'Avenir und in **Avon** La Vie á Velo.

**Freiburg, Köln und Leipzig** sind Standorte, die eine hauptamtliche Projektleitung haben und direkt unter Bike Bridge e.V. laufen.

In **Freiburg** unter der Leitung von Yana Bergmann, unterstützt von Matthias Berg (Leitung Fahrradwerkstatt) sowie zwei Bike & Belong Koordinatorinnen, ca. 35 ehrenamtlichen Trainerinnen und Kinderbetreuer\*innen.

In **Stuttgart**, bestehend aus der Leitung Judith Häring, Zahra Farash als Koordinatorin der Bike & Belong Angebote, Sylvie Geißel, die das Angebot in Ludwigsburg ehrenamtlich koordiniert hat sowie von ca. 25 ehrenamtlichen Trainerinnen.

In **Leipzig** unter der Leitung von Judith Beigel, unterstützt von vier Bike & Belong Koordinatorinnen und ca. 35 ehrenamtlichen Trainerinnen und Mitwirkenden.

In **Köln** unter der Leitung von Malin Fichter, unterstützt von Dagmar Helmig als Koordinatorin der Bike & Belong Angebote, vier Bike & Belong Koordinatorinnen, sowie ca. 25 ehrenamtlichen Trainerinnen.



## Bike & Belong Kids & Teens

Das Programm Bike & Belong Kids & Teens gab es 2024 an den beiden Standorten **Stuttgart** und **Leipzig**.

In **Stuttgart** unter der Leitung von Judith Häring und in **Leipzig** unter Leitung von Judith Beigel, unterstützt von 26 ehrenamtlichen Trainer\*innen.



# Unser hauptamtliches Team 2024

2024 bestand unser hauptamtliches Team aus 13 Personen, acht davon in Teilzeit (zwischen 50% und 62,5% bei einer 38-Stunden-Woche), fünf weitere in geringfügiger Beschäftigung. Die Vereinsprojekte 2024: das Bike Café, Radeln ohne Alter & Bike & Belong in Freiburg, sowie Bike & Belong in Stuttgart, Köln, Leipzig und dem Bike & Belong Netzwerk, sowie Bike & Belong Kids & Teens in Stuttgart & Leipzig wurden von sieben hauptamtlichen Projektleitungen realisiert. Unterstützt und erweitert wurde das Team von einem Office Manager und einer hauptamtlich geschäftsführenden Vorständin. Dieses engagierte Team sorgt mit viel Einsatz für den Erfolg unserer Projekte.

Nach der dreijährigen bundesweiten Skalierungsphase von Bike & Belong (2020-2023) und vielen Jahren des Wachstums und damit einhergehend personeller Veränderungen, starteten wir 2024 mit einer eher stabilen Teamkonstellation.

Zu Beginn des Jahres durften wir Yana Bergmann als neue Projektleitung für Bike & Belong in Freiburg willkommen heißen. Sie hat Bike

& Belong in Freiburg von Sanne Moritz übernommen, die Bike Bridge leider Ende 2023 nach einer sehr erfolgreichen Bike & Belong Saison in Freiburg als Mitarbeiterin verlassen hat. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Arbeit!

In Köln erhielt Malin Fichter (Standort- und Projektleitung) für die Sommersaison tatkräftige Unterstützung von Dagmar Helmig, mit einer weiteren geringfügig Beschäftigten.

Leider hat Judith Beigel, die seit 2022 Projektleitung in Leipzig war und drei sehr erfolgreiche Bike & Belong Saisons umgesetzt hat, Ende 2024 den Verein verlassen. Mit ihr haben wir eine sehr geschätzte, erfahrene und wertvolle Mitarbeiterin und Kollegin weiterziehen lassen müssen. Wir danken ihr sehr herzlich für den großen Einsatz und ihre ansteckende Begeisterung!

Ein herzlicher Dank geht außerdem an unsere vier Praktikantinnen 2024: Eya Kaoudji in Stuttgart, Sara Green in Leipzig und Fiona Hou & Rosina Flückiger in Freiburg.





Von links nach rechts (hintere Reihe): Judith Häring, Laura Cloppenburg, Jan Stegemann, Lena Pawelke, Gregor Falter, (untere Reihe): Yana Bergmann, Judith Beigel, Carola Moroni

Auf dem Foto fehlen Malin Fichter, Dagmar Helmig, Nadima Bakkour, Matthias Berg & Zahra Farash

## Teamtage 2024

Mit den positiven Erfahrungen aus dem Vorjahr, haben wir als hauptamtliches Team wieder drei Treffen für Austausch, Fort- und Weiterbildung sowie Jahresplanung und Konzeptarbeit – genannt Teamtage – geplant und umgesetzt. Neben wiederkehrenden Themen, wie Projektplanung, Jahresplanung für den Verein und die AGs, haben wir am Bike & Belong Konzept geschliffen, unsere Wirkungskreisläufe überprüft und an unserem internen Leitbild gearbeitet.

Ein besonderes Highlight waren im Herbst drei Tage im Seminarhaus Sonnhalde im malerischen Kleinen Wiesental. Dort kamen wir auch in den Genuss eines inspirierenden Workshops zum Thema Feedbackkultur von unserem Gastgeber und langjährigen Coach Thomas Zimmermann ([swapwork](#)).

Neben fachlichem Austausch waren es vor allem auch die gemeinsamen Freizeitaktivitäten, die unser Team gestärkt und für viele schöne, verbindende Momente gesorgt haben.

# Unsere Arbeitsgruppen (AGs) 2024

Die in 2022 eingeführte Struktur, bestehend aus AGs für projektübergreifende und vereinsrelevante Themen, hat sich auch 2024 wieder bewährt. Jede AG ist von zwei bis drei Personen aus dem hauptamtlichen Team besetzt:

## AG Finanzen & Controlling (AG F&C)

Die AG F&C hatte 2024 wie bereits 2023 die gesamten Vereinsfinanzen im Blick und überblickte sowie unterstützte bei Bedarf die für ihr Programm budgetverantwortlichen Projektleitungen. Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr dabei auf dem Finanzierungsstatus Personalkosten. Sehr häufig sind Projekte und damit auch anfallende Personalkosten zu Beginn oder auch bis Mitte des Jahres nicht vollständig finanziert. Das bedeutet eine engmaschige Begleitung durch die AG und regelmäßigen Austausch im Team. Die AG hat außerdem in Zusammenarbeit mit dem Steuerbüro AIOS TAX den Jahresabschluss 2023 erstellt und den kleinen Vereinsbericht 2023 mit Einblick in Einnahmen, Ausgaben und die gesamte Organisation für das Projektjahr 2023 erarbeitet.



## AG Öffentlichkeitsarbeit (AG ÖA)

Unter der Leitung von Gregor Falter plante und organisierte die AG ÖA 2024 die externe Kommunikation von Bike Bridge, insbesondere die Auftritte des Vereins in den sozialen Medien wie Instagram und LinkedIn, sowie auf der Webseite. Inhalte waren vergangene und zukünftige Angebote und Aktivitäten an den einzelnen Standorten,

in den verschiedenen Programmen in Freiburg und die Vorstellung von Mitwirkenden wie Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Teilnehmenden und Förderpartner\*innen. Die AG erarbeitete 2024 außerdem einen Leitfaden zur Bespielung der verschiedenen Instagram-Profile für die Bike & Belong Standorte.

## AG Verein & Verwaltung (AG V&V)

Die AG beschäftigt sich grundsätzlich mit verschiedenen Vereins- und Personalthemen. 2023 bspw. mit Versicherungen und Personalfragen zu: der Gestaltung der Arbeitszeiterfassung und Urlaubsanträgen, Möglichkeiten für Zuwendungen zu besonderen Anlässen an Mitarbeitende, allgemeine Gehaltsanpassungen für 2024 und Gehaltsmodelle, Recherchen zu Mutterschutz- und Elternzeitanträgen, vertraglicher Reduzierung der Wochenarbeitszeit, Einstellung und Verabschiedung von Mitarbeitenden.



# Unser Vorstand 2024

Im bereits fünften Jahr unterstützen uns Inka Lauppe und Irene Vogel als Vorständinnen bei unserer Vereins-, Netzwerk- und Projektarbeit.

**Vielen Dank für die langjährige Treue und Unterstützung!**



Shahrzad Enderle



Lena Pawelke



Clara Speidel



Inka Lauppe



Irene Vogel

## Unser geschäftsführender Vorstand 2024

Wie bereits in 2023 begleitet den geschäftsführenden Vorstand das Vereins- und Projektjahr 2024 mit Unterstützung von Carola Moroni (zuständig für Personalthemen wie u.a. How To Manuals, Onboarding und Entwicklung eines eigenen Gehaltsmodells).

Der geschäftsführende Vorstand überblickte das Tagesgeschäft rund um die Bereiche Finanzen, Finanzierung, Wirkung und Qualität der Projekte, Organisations- und Teamentwicklung und repräsentierte den Verein auf vielen Ebenen intern und extern.

# Unser Netzwerk & Mitgliedschaften 2024

Wir pflegen unser großes Netzwerk sehr intensiv und bauen es jährlich aus (siehe Vergleich Factsheets 2023 und 2024, erneute Steigerung der Anzahl an Kooperationen). Der Verein ist in einigen

Verbänden aktives Mitglied und viele Vertreter\*innen engagieren sich in verschiedenen Netzwerken auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene.



# Vereinskooperationen und -projekte 2024

→ Unser Ansatz: Kooperation statt Konkurrenz -  
Synergien bilden und Wirkung erhöhen

Wir verfolgen in allen unseren Vereinsprojekten und -angeboten einen kooperativen Ansatz und arbeiten grundsätzlich mit (lokalen) Partner\*innen zusammen. Sowohl mit zivilgesellschaftlichen als auch staatlichen Akteur\*innen, um gezielt Synergieeffekte zu erzeugen und flächendeckend wirksame, zielgruppen- und bedarfsorientierte Angebote umzusetzen.

**2024** hatte Bike Bridge wie jedes Jahr spannende Kooperationen und Gemeinschaftsprojekte mit lokalen Organisationen in allen Projekten und an allen Standorten. Hier ist uns wichtig zu betonen, dass wir Kooperationspartner\*innen für eine langfristige Zusammenarbeit gewinnen möchten, was uns in den meisten Fällen auch bundesweit gelingt.



# Internationales **Netzwerktreffen** von Cycling Without Age

## (Radeln ohne Alter) in Kopenhagen

Im Juni 2024 fand das internationale Netzwerktreffen von Cycling Without Age in Kopenhagen statt. Unsere Projektleitung Carola Moroni war mit dabei, um den Freiburger Standort zu vertreten und sich weiter zu vernetzen. Das Treffen begann mit einem Tag voller Austausch mit ca. 30 Vertreter\*innen der Standorte in Deutschland (Radeln ohne Alter Deutschland) – eine tolle Gelegenheit, sich kennenzulernen und Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen. Besonders bereichernd waren auch theoretische Einblicke in Strategien zur Gewinnung neuer Pilot\*innen, etwa durch das Auslegen von Informationsmaterialien in Pflegeeinrichtungen oder durch niedrigschwellige Schnupperangebote vor Ort.

In den folgenden drei Tagen stand der internationale Austausch im Mittelpunkt: Rund 150 Teilnehmende aus 20 Ländern kamen zusammen, um sich in Workshops über wichtige Themen wie Ehrenamt, Wirkung und rechtliche Fragen auszutauschen. Zu den Höhepunkten zählten eine gemeinsame Rikscha-Tour nach Dragør mit zahlreichen Teilnehmenden sowie ein Filmabend über das Engagement einer Gruppe aus Santa Barbara. Gestärkt und mit neuer Motivation, neuen Impulsen und dem wunderbaren Gefühl, Teil einer weltweit aktiven und verbundenen Bewegung zu sein, kam unsere Projektleitung zurück nach Freiburg.



oben: Austausch beim internationalen Netzwerktreffen, unten: Carola Moroni (Mitte) mit den Gründerinnen & Vorständinnen des Dachverbands Radeln ohne Alter Deutschland



## Tagung "Mobilitätswende gerecht gestalten"

Am 13. und 14. Mai 2024 veranstaltete das Verkehrsministerium Baden-Württemberg und die Evangelischen Tagungsstätte Bad Boll die Veranstaltung "Mobilitätswende gerecht gestalten" mit der Idee Sozial- und Wohlfahrtsverbände, Akteur\*innen aus Politik, Verwaltung des Landes und der Kommunen zusammen zu bringen, um sich über teilhabeorientierte Mobilität von Migrant\*innen auszutauschen.

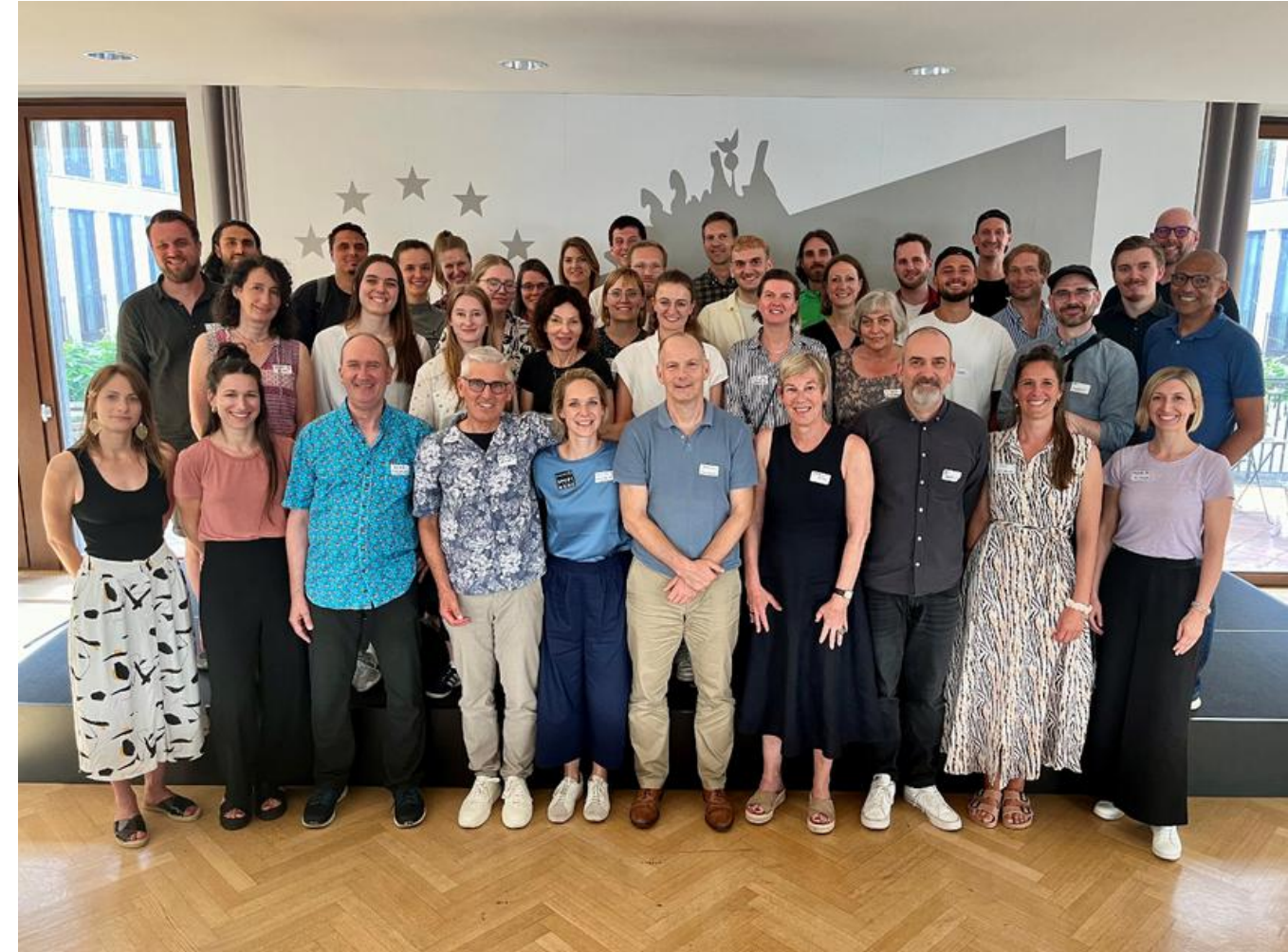


Bike Bridge wurde als "Best Practice"-Beispiel vorgestellt und die Perspektive, sowie Bedarfe und Interessen unserer Teilnehmer\*innen aller Programme und Projekte konnte vorgestellt und thematisiert werden. Die Tagung war Teil des gleichnamigen Projekts, welches sich an mehreren Terminen mit den verschiedenen Zielgruppen und damit Mobilitätsperspektiven beschäftigte. Neben Migrant\*innen gehörten Kinder und Jugendliche, Familien, Menschen mit Behinderung und Senior\*innen sowie Menschen in Armutssituationen, zu den unterschiedlichen Zielgruppen. Gregor Falter und Judith Häring nahmen für Bike Bridge daran teil.

## Sport for Development (S4D) Netzwerk Deutschland e.V.

### Bike Bridge als Gründungsmitglied

Am 10. Juli 2024 hat sich das Sport for Development (S4D) Netzwerk Deutschland e.V. als gemeinnütziger Verein in Berlin gegründet. 25 Organisationen haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam das Netzwerk offiziell ins Leben gerufen. In erster Linie gemeinnützige Organisationen, die Sport, Spiel und Bewegung gezielt als Instrumente einsetzen, um die Gesellschaft positiv zu verändern. Es ist ein Multi-Akteur\*innen-Netzwerk und vereint als Dachorganisation verschiedene Nichtregierungsorganisationen, Social Entrepreneur\*innen, (Sport-) Vereine, internationale Netzwerke, Stiftungen und Institutionen der Wissenschaft. Das Netzwerk möchte das Potenzial und die nachhaltige Wirkung verbreiten und darauf aufmerksam machen, wie die verschiedenen Mitgliedsorganisationen mit Sport und Bewegung die Gesellschaft maßgeblich stärken und durch innovative Lösungsansätze aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen etwas entgegensetzen.



## Women Leadership Lab

Um die Führungsetagen der deutschen Zivilgesellschaft nachhaltig diverser zu gestalten und mehr Frauen für Führungspositionen vorzubereiten, hat FAIR SHARE das Women Leadership Lab (WLL) entwickelt. Dabei soll die nächste Generation von Frauen in Führungsrollen unterstützt, gestärkt und vernetzt werden. Es ist ein Leadership Programm spezifisch für den zivilgesellschaftlichen Sektor für die (Weiter-)Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses, welches sich an den eigenen Bedarfen, Lebensrealitäten und Zielen von Frauen orientiert und sich von der bisherigen, größtenteils patriarchal-geprägten Führungskultur unterscheidet (Quelle: FAIR SHARE). Lena Pawelke, unsere hauptamtliche und geschäftsführende Vorständin, war Teil des 3. Women Leadership Labs, welches im November 2023 mit einer dreitägigen Auftaktveranstaltung in Berlin startete und bis Ende September 2024 lief. Über das Jahr verteilt fanden verschiedene Fort-, Weiterbildungs- und Austauschformate in digitaler Form und in Berlin sowie bei Bald Belzig statt.



## Ein barrierefreier Webauftritt für Bike Bridge mit Eye-Able

2024 hat die AG Öffentlichkeitsarbeit mit finanzieller Unterstützung von Aktion Mensch e.V. die Idee einer Inklusiven Webseite umgesetzt. Das Tool Eye-Able wurde auf der Bike Bridge Webseite implementiert, um eine barrierefreie Nutzung unserer Homepage zu ermöglichen (inklusive Übersetzungsfunktion und Einfache Sprache).



# Unser Jahr 2024 in Zahlen

In diesem Kapitel informieren wir über die Vereinseinnahmen und -ausgaben, das Jahresergebnis und die Buchführung und Rechnungslegung für das Vereins- und Projektjahr 2024. Außerdem finden sich im Folgenden die zentralen Ergebnisse der Kassenprüfung 2024, sowie ein transparenter Einblick in die finanzielle Entwicklung von Bike Bridge. Als gemeinwohl-orientierte Organisation legen wir großen Wert auf Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Daher sind wir seit 2019 Teil der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und veröffentlichen jährlich Zahlen, Daten und Fakten zu unserer Arbeit. Alle Informationen und Berichte der vergangenen Jahre finden sich jederzeit auf unserer Website.



## Buchführung & Rechnungslegung 2024

2024 übernahm das Steuerbüro AIOS Tax wie im Vorjahr auch die Finanz- und Lohnbuchhaltung des Vereins. Simon Riester von der Impact Society beriet und begleitete im Prozess bei der Weiterentwicklung der internen Verwaltung von Fördermitteln und des Controllings mit Hilfe von *DATEV Unternehmen online*.

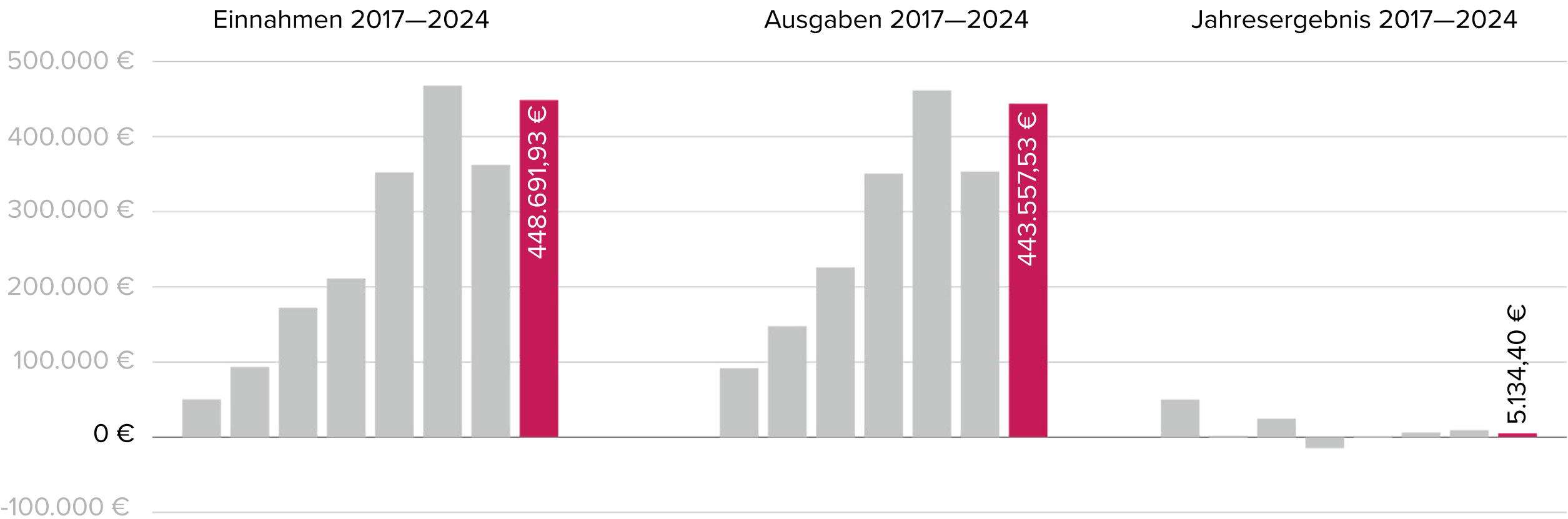
Die Buchführung sowie der Jahresabschluss 2024 wurden von AIOS Tax unter Beachtung der Vorgaben zur Gemeinnützigkeit und unter Einhaltung aller relevanten Bestimmungen des Finanzamts erstellt. Die erforderliche Zuarbeit in Form von Unterlagen und Informationen erfolgte dabei durch die AG Finanzen & Controlling. Da keine gesetzliche Prüfungspflicht besteht, erfolgte – wie bereits in den Vorjahren – keine externe Prüfung des Jahresabschlusses.

Die für 2024 geplante Umstellung auf eine vollständig digitale Buchhaltung brachte erneut einige Herausforderungen mit sich. Nachdem der Prozess bereits Mitte 2023 angestoßen worden war, führten per-

sonelle Engpässe im Steuerbüro zu zeitlichen Verzögerungen, sodass die Umstellung langsamer als vorgesehen voranschritt. Während dieser Übergangsphase griffen wir auf bewährte, wenngleich zeitaufwendige Prozesse zurück, um den notwendigen Überblick zu behalten. Trotz der genannten Schwierigkeiten zeigten sich die ersten positiven Effekte der bereits eingeführten Neuerungen. Zum Jahreswechsel bot sich zudem die Gelegenheit, die gesamte Finanz- und Lohnbuchhaltung direkt an die Impact Society zu übergeben – eine Möglichkeit, die umgehend genutzt wurde. Bereits bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 zahlte sich die noch junge Zusammenarbeit mit der Impact Society aus, da spürbare Verbesserungen – etwa durch eine bessere zeitliche Verfügbarkeit – deutlich wurden. Mit diesen positiven Erfahrungen blicken wir nun optimistisch in das bevorstehende Vereins- und Projektjahr und erwarten, dass wir gemeinsam unser Finanzmanagement weiter stärken und professionalisieren können.

# Mittelherkunft und Mittelverwendung 2024

In den folgenden Diagrammen sind alle Einnahmen und Ausgaben 2024 aufgeführt im Vergleich zu den vorherigen Projekt- und Vereinsjahren.

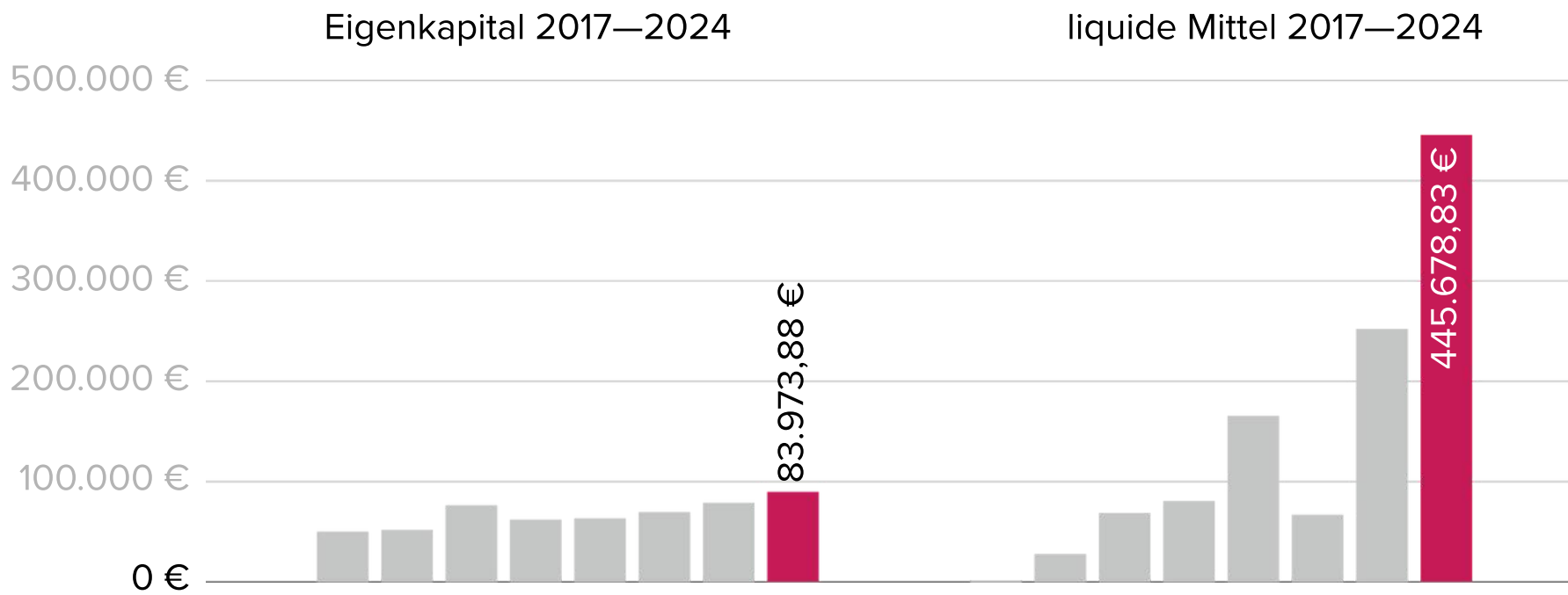


Im Jahr 2024 erzielte Bike Bridge Gesamteinnahmen von rund 448.700 €. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von rund 443.600 €. Damit konnten wir das Vereinsjahr mit einem positiven Ergebnis von rund 5.100 € abschließen. Die aufgeführten Einnahmen

und Ausgaben beziehen sich ausschließlich auf die Mittel für das Projektjahr 2024. Ein erheblicher Teil der Einnahmen 2024 – insgesamt rund 366.600 € (gebundene Mittel) – wurde für zukünftige Projekte in 2025 und darüber hinaus abgegrenzt. Zusätzlich flossen

Abgrenzungen aus 2023 in das Projektjahr 2024 mit ein. Betrachtet man die Einnahmen 2024 ohne Abgrenzungen, ergibt sich eine Gesamtsumme von rund 640.700 € (Summe Einnahmen aus Fundraisingaktivitäten). Das bedeutet einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr – eine Entwicklung, die uns sehr freut und unsere Arbeit nachhaltig stärkt.

Die folgenden zwei Diagramme geben Aufschluss über die finanzielle Entwicklung des Vereins im vergangenen Projektjahr 2024 inklusive der vorherigen Jahre seit Gründung.



Um so etwas wie finanzielle Stabilität\* zu erzielen, streben wir Rücklagen in Höhe von etwa drei Monatsumsätzen an. Diese Rücklagen ermöglichen es uns, auf unplanbare kritische Finanzierungssituationen reagieren zu können. Der diesjährige Überschuss trägt dazu bei, diesem Ziel erneut näherzukommen. Da jedoch 2024 sowohl un-

sere Einnahmen als auch Ausgaben gestiegen sind, bleibt es für die kommenden Jahre weiterhin eine zentrale Aufgabe, das angestrebte Rücklagenniveau in Höhe von drei Monatsumsätzen zu erreichen und anschließend nachhaltig zu sichern.

Erfreulicherweise konnten wir bei den liquiden Mitteln erneut einen deutlichen Zuwachs verzeichnen. Dieser Anstieg ist, wie bereits im Vorjahr, vor allem auf mehrjährige Förderzusagen zurückzuführen. Das verschafft uns wertvolle Planungssicherheit für die Zukunft. Gleichzeitig gilt es zu berücksichtigen, dass diese Mittel zum Teil zweckgebunden sind und bereits fest in die Budgets zukünftiger Projekte eingeplant sind.

---

*\* Finanzielle Stabilität ist aus unserer Perspektive und Erfahrung im Projektalltag und -geschäft fast unmöglich zu erreichen. Jährlich befristete Projektmittel, kurzfristige Förderausschreibungen und -zusagen für Projekte, sowie sehr aufwändige Prozesse in der Beantragung und Abrechnung ergeben ein sehr herausforderndes Finanzierungs- und Planungsumfeld. Hinzu kommt, dass Fördergebende oftmals sehr unterschiedliche Anforderungen formulieren und dementsprechend zusätzlicher Mehraufwand in der Beantragung, Abrechnung, dem Berichtswesen und unserer Verwaltung entsteht. Dank langfristiger und langjähriger Partner- und Förderorganisationen verändert sich “die” bzw. unsere Förderwelt aber auch ansatzweise hin zu institutionellen Spenden und Förderungen, die uns die dringend erforderliche Unabhängigkeit, Sicherheit und Freiheit ermöglichen, um tatsächlich bedarfsorientiert, nachhaltig und wirkungsvoll arbeiten zu können.*



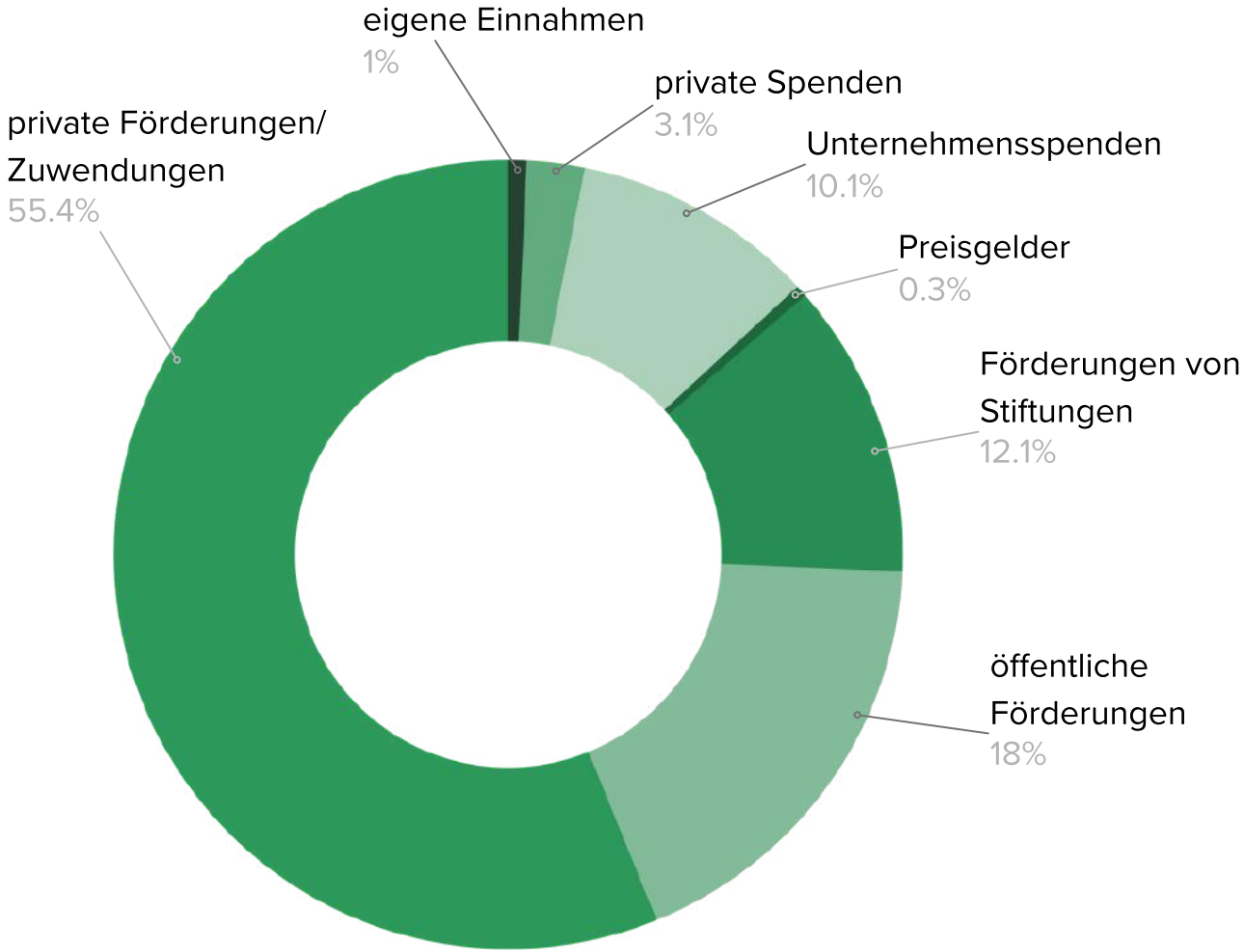
Unser Verein und unsere Projekte finanzierten sich 2024 größtenteils aus Zuwendungen von Förderorganisationen, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere treue Unterstützerin, der Deutschen Postcode Lotterie, die uns 2024 mit einer institutionellen Unterstützung von 100.000 € bedacht hat. Weiterer Dank geht an die Stadt Freiburg, den Paritätischen Wohlfahrtsverband Baden-Württemberg und an den Badischen Sportbund sowie an JobRad für die langjährige und wertschätzende Zusammenarbeit sowie finanzielle Unterstützung.



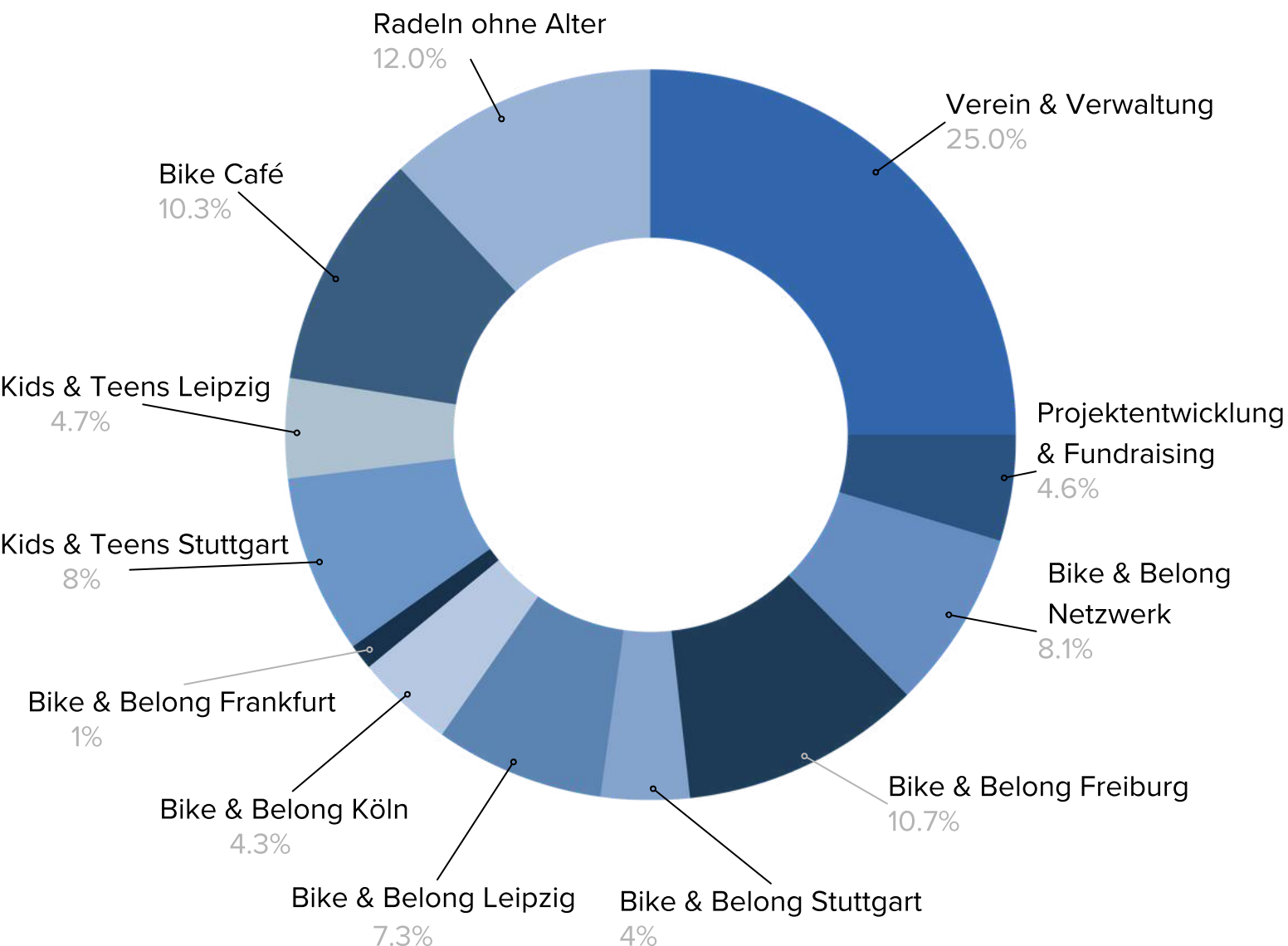
Foto: Bike Bridge e.V.

**Vereinseinnahmen 2024** ohne  
Abgrenzung (gesamt 640.713,39 €)



## Mittelverwendung 2024 nach Projekten

Gesamtausgaben: 439.035,48 €



Das hier abgebildete Diagramm zur Mittelverwendung nach Projekten gibt eine strukturierte Übersicht über die Verwendung der Projekt- und Vereinsmittel 2024. Es zeigt anschaulich, wie sich die Ausgaben auf die Projekte 2024 und Organisations- und Verwaltungskosten verteilen.

Das Verhältnis zwischen Personal- und Sachkosten blieb 2024 mit etwa 72% Personalausgaben und 28% Sachausgaben auf einem stabilen Niveau im Vergleich zu 2023. Die Verteilung erklärt sich dadurch, dass nur wenige Neuanschaffungen nötig waren. Unsere Programme haben sich über die Jahre hinweg entsprechend mit Zubehör wie Trainingsrädern und -materialien ausgestattet und bei der Materialbeschaffung konsequent auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit geachtet. Zudem sind wir ein Verein, dessen zentrale Ziele darin bestehen mit Menschen zu arbeiten und Begegnung zu ermöglichen.

Bei den Verwaltungskosten hatten wir 2024 durch den zusätzlichen Aufwand bei der verzögerten Umstellung unserer digitalen Buchhaltung (siehe Kapitel Buchführung und Rechnungslegung) unerwartete Mehrkosten für Personal und Steuerbüro. Auch hier konnten wir dank institutioneller Unterstützung diese Mehrkosten finanzieren. Die erhöhten Kosten werden für die Folgejahre nicht mehr erwartet – aufgrund des Wechsels zur Impact Society.

## Finanzielle Entwicklung 2024

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit den Einnahmen und Ausgaben, der finanziellen Situation und Entwicklung des Vereins- und Projektjahres 2024. Wir freuen uns sehr, dass einige langjährige Förderpartner\*innen wie die Deutsche Postcode Lotterie uns 2024 zusätzlich zu Projektförderung auch institutionell unterstützte und weitere Projektpartner\*innen auch anteilig Kosten wie Maßnahmen für Organisations- und Teamentwicklung finanziert haben.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und setzen uns das Ziel, unsere Rücklagen weiter aufzubauen, bspw. durch eine weitere Diversifizierung verschiedener Finanzierungsquellen. Um die finanzielle Situation von Bike Bridge langfristig stabil zu gestalten, planen wir den Ausbau der Partnerschaften mit z.B. (lokalen) Unternehmen und Stiftungen. Ein schönes Beispiel für eine gelungene und bereits langjährige Partnerschaft ist die Unterstützung der Bosch GmbH im Rahmen ihres Corporate Volunteering-Programms für Mitarbeitende, die uns 2024 erneut ehrenamtlich in Stuttgart bei Bike & Belong Kids & Teens unterstützten.



Ehrenamtlich engagierte Mitarbeitende der Bosch GmbH bei Kids & Teens in Stuttgart  
Foto: Bike Bridge e.V., 2023

## Kassenprüfung 2024

Die jährlich stattfindende Kassenprüfung des Vereins wurde für 2024 von unseren ehrenamtlichen Kassenprüfern Christoph Kranich und Stefan Maier am 22.05.2025 im Vereinsbüro in der Schopfheimer Straße in Freiburg von 16 bis 19 Uhr durchgeführt mit Unterstützung von Jan Stegemann (Office Management). Beide sind gleichzeitig sehr engagierte ehrenamtliche Rikschapiloten bei Radeln ohne Alter in Freiburg.

Laut Kassenprüfbericht wurden *“in den Bereichen, die wir geprüft haben, weder Anhaltspunkte für satzungszweckfremde Verwendung von Vereinsvermögen noch für Unregelmäßigkeiten oder Schlampigkeiten [ge]sehen”*.

Die Entlastung des Vorstands wurde entsprechend empfohlen und auf der Mitgliederversammlung am 04.06.2025 einstimmig angenommen. Ebenso verhielt es sich mit der Entlastung der Kassenprüfer.



Kassenprüfer Christoph Kranich mit RoA-Gästinnen  
Foto: Bike Bridge e.V.

# Impressum

## **Bike Bridge e.V.**

Schopfheimer Str. 5  
79115 Freiburg

**Vertreten durch den Vorstand:** Inka Lauppe, Irene Vogel, Shahrzad Enderle, Clara Speidel & Lena Pawelke

**Layout:** Jan Kliewer – heile-welt.net

**Illustrationen:** Marina Wolters (Motive der Programme)

**Titelbild:** Christine Joos

## **Fotograf\*innen:**

Anja Rubik  
Christoph Dörper  
Jeannette Petri  
Peter Herrmann  
Nils Theurer  
Stefanie Koesling  
Rendel Freude



bewegen, verbinden, stärken